

HILFSTRANSPORTE ROLLEN

Salzgitter spendet und bereitet sich auf Flüchtende vor

07.03.2022, 16:52 | Lesedauer: 4 Minuten

Stefani Koch

Geschafft: Die Jugendlichen und die Helfer in Salzgitter-Bad freuen sich über den beladenen Lastwagen.

Foto: Privat

SALZGITTER-BAD. Die Hilfsbereitschaft für die Menschen aus der Ukraine ist in Salzgitter nach wie vor riesig. Weitere Hilfsgüter sind in Polen angekommen.

Was für ein Kraftakt: **Schülerinnen und Schüler** sowie ganz viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben am Sonntag zwei Fahrzeuge mit **Hilfsgütern** für die aus der Ukraine nach Polen geflüchteten Menschen beladen. Das **Gymnasium Salzgitter-Bad und das Kranich-Gymnasium** hatten in den vergangenen Tagen die Spenden gesammelt. Und dann tagelang sortiert, verpackt und beschriftet. Aber auch viele andere Schulen sammeln fleißig Sach- und Geldspenden.

Ein Team **Ehrenamtlicher** machte sich in der Nacht zu Montag auf den Weg zu einem Caritas-Stützpunkt nach Lezajsk im Südwesten Polens. Dincer Dinc, Steffen

Krollmann, Fouad Cherif und Ayetullah Kaygusuz kamen am Montag wohlbehalten mit den beiden vollgepackten Fahrzeugen an ihrem Zielort in **Polen** an. Und lieferten die Hilfsgüter aus Salzgitter ab.

Ihr Newsletter für Salzgitter & Region

Kostenlosen Newsletter bestellen und täglich das Neueste aus der Region im Postfach lesen.

E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Die Hilfsbereitschaft der Salzgitteraner ist überwältigend – Viele Schulen sammeln und helfen

Die **Hilfsbereitschaft** der Salzgitteraner sei überwältigend gewesen, freute sich Dinc. So überwältigend, dass am Sonntag schnell klar gewesen sei, dass nicht alle Hilfsgüter in die beiden Fahrzeuge passen würden. Das von MAN zur Verfügung gestellte Fahrzeug blieb dann am Ende doch zu Hause, weil sich ganz kurzfristig der **Städtische Regiebetrieb (SRB)** bereiterklärt hatte, die Mietkosten für einen LKW zu übernehmen, berichtete Dincer Dinc überglücklich. Überhaupt sei die Bereitschaft der Menschen zu helfen riesig: „Was Salzgitter ausmacht: Wir sind immer dann zur Stelle, wenn Hilfe gebracht wird – mit all unseren Bürgern.“ Spenden oder logistische Unterstützung für diese Aktion kamen neben MAN und dem SRB von folgenden Firmen, sagte Dinc: E-Center, City Markt und Deutsche Post AG.



Die Hilfsgüter aus Salzgitter wurden am Montag in Lezajsk ausgeladen.

Foto:  at

Dinc und sein Team werden sich erst am Dienstag auf den **Heimweg** machen. „Wir wollen uns ein Bild von der Lage vor Ort machen und uns weitere Einrichtungen für die **Flüchtlinge** ansehen“, berichtete Dinc.

Auch die **Realschule in Salzgitter-Bad** hatte eigentlich Sachspenden sammeln und dann über das Gymnasium Salzgitter-Bad auf den Weg nach Polen bringen wollen. „Als von dort aber relativ schnell das Signal

kam, dass dort nichts mehr angenommen wird, haben wir umdisponiert“, erklärt Lehrer Matthias Zobjack. Sabine Zeller und Stefan Trautmann hätten eine **1-Euro-**

Spendenaktion organisiert, und auch Sachspenden seien gesammelt worden. Die sind inzwischen an das Hospiz übergeben worden. „Von dort werden sie mit Hilfe des Technischen Hilfswerks nach Polen gebracht“, berichten die Lehrer. Und: Stolze 1516 Euro an Geldspenden sind am Ende zusammengekommen. „Die Summe wurde bereits auf das Konto des Aktionsbündnisses Katastrophenhilfe überwiesen“, freuen sich Lehrer und Schüler der Realschule.



Auch an der Gottfried-Linke-Realschule wurden fleißig Spenden gesammelt, gesichtet, sortiert und verpackt.

Foto: Privat / Schule

Die **Gottfried-Linke-Realschule** hatte sich vergangene Woche entschlossen, die Aktion „Die Gotti sammelt für die Ukraine“ ins Leben zu rufen. Anastasiya Selensky hatte die Idee, und „die Resonanz war überwältigend“, berichtet Rektor Niklas Nowacki. Einen Tag lang nahmen alle unermüdlich die Sachspenden entgegen, sortierten und verpackten sie in mehrsprachig beschriftete Kartons. „In kürzester Zeit war die Pausenhalle bis unter die Decke mit Kartons gefüllt. Bereits am nächsten Tag wurden

mehrere **Transporte** auf den Weg gebracht“, berichtet Nowacki stolz.

Die Bildungshelden bieten vormittags ihre Räume an und bereiten sich darauf vor, auch ukrainische Kinder zu unterstützen

Derweil bereitet sich der Verein **Bildungshelden** darauf vor, Kinder und Familien, die aus der Ukraine nach Salzgitter flüchten, zu unterstützen. „Wir bieten unsere Räume vormittags für die Erwachsenen an. Es könnten zum Beispiel Sprachkurse bei uns stattfinden“, sagt Samir Roshandel, Geschäftsführer der Bildungshelden. Und von sofort an könnten die ukrainischen Kinder an den Kursen der Bildungshelden teilnehmen. Um die Kinder möglichst gut betreuen und unterrichten zu können, suchen die Bildungshelden übrigens noch **Mitstreiter** – die möglichst ukrainisch sprechen sollten. Wer die Bildungshelden unterstützen möchte, meldet sich per Mail an info@bildungshelden.net

Lesen Sie auch zum Thema:

[Christoph Kulik aus Salzgitter koordiniert Hilfe für Ukrainer](#)

[78 Geflüchtete sind da – Salzgitteraner können helfen](#)

[Stadt Salzgitter bittet- Bedarfsgerecht spenden](#)

Salzgitteraner bringt Hilfsgüter an die Grenze der Ukraine

Salzgitteraner helfen ukrainischen Flüchtlingen in Polen

Fragen zum Artikel? Mailen Sie uns: redaktion.online-bzv@funkemedien.de

Ihre Meinung

[KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN](#)

